

RHEINISCHES LANDESMUSEUM BONN

Bericht des Direktors für das Jahr 1997

Neuerwerbungen

Römische Zeit

Als außergewöhnlich großzügiges Geschenk erhielt das Rheinische Landesmuseum die Sammlung Dr. Eduard Hoenig aus Bensberg-Frankenforst. Sie enthält neben einigen mittelalterlichen ca. zweihundert römische Gefäße des 1.–4. Jahrhunderts (Terra sigillata, Firnisware, Belgische Ware, glatt- und rauhwandige Keramik).

Inv.Nr. 97.510–728.

Mittelalter bis 1900

Bodenstanduhr mit Musikspielwerk. Gehäuse: David Roentgen; Uhrwerk: Hermann Achenbach; Musikspielwerk: wohl Johann Wilhelm Weil. Neuwied, um 1785.

Mahagonifurnier auf Eiche, vergoldetes Messing; H. 292,5 cm, B. 62,5 cm, T. 40 cm.

Erworben mit Unterstützung der Westdeutschen Landesbank, Stiftung Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen und anderer Stifter.

Inv.Nr. 97.0343 (Abb.1).

Lit.: D. FABIAN, Kinzing und Roentgen. Uhren aus Neuwied (1983) Werkverzeichnis Nr. 40.

Adolph Schroedter (Schwedt a. d. Oder 1805–1875 Karlsruhe)

Selbstbildnis, vor 1836.

Kreidelithographie; Blattgröße H. 35,5 cm, B. 25,2 cm. Bezeichnet mit dem Pfropfenzieher.

Inv.Nr. 97.0121 (Abb.2).

Lit.: I. KRUEGER, Wir stärken unsere Stärken. Neuerwerbungen zum Werk Adolph Schroedters. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1999, 18–23.

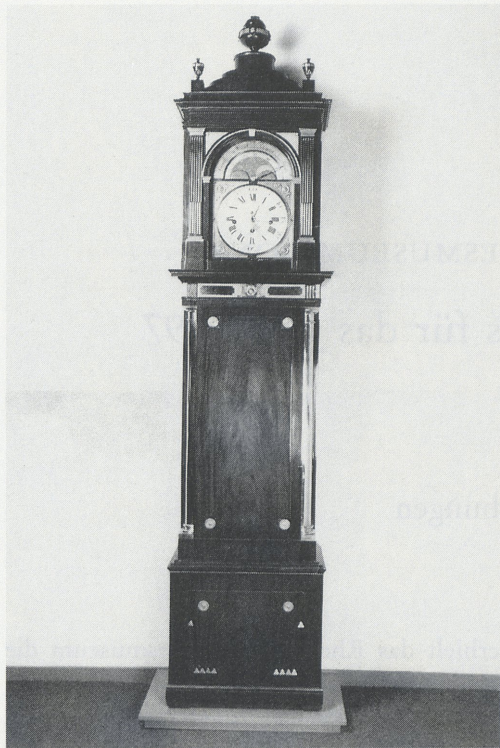
20. Jahrhundert

Hann Trier (Kaiserswerth 1915–1999 Toskana)

9 Gemälde aus den Jahren 1938–1945 als Schenkung an das Rheinische Landesmuseum Bonn.

Inv.Nr. 97.0460; 97.0474–97.0480; 97.1350 (Abb. 3–4).

Lit.: Übrigens lesbar. Neue und ältere Malerei von Hann Trier. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn, Szene Rheinland, Alte Rotation (1998).



- 1 Uhr, Gehäuse: David Roentgen, Uhrwerk: Hermann Achenbach; Musikspielwerk: wohl Johann Wilhelm Weil, 1785.
- 2 Adolph Schroedter, Selbstbildnis, vor 1836.

Herbert Falken (geb. 1932 in Aachen)

6 Gemälde aus den Jahren 1983–1989

Inv.Nr. 97.1336; 97.1338; 97.1339; 97.1340; 97.1341; 97.1348.

Lit.: H. FALKEN, Gitterköpfe. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn, Szene Rheinland, Alte Rotation (1998).

Herbert Falken (geb. 1932 in Aachen)

207 Arbeiten auf Papier, verschiedenste Techniken aus den Jahren 1977–1991 als Schenkung an das Rheinische Landesmuseum Bonn.

Inv.Nr. 97.1141–97.1347 (Abb. 5–6).

Lit.: H. FALKEN, Gitterköpfe. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn, Szene Rheinland, Alte Rotation (1998).



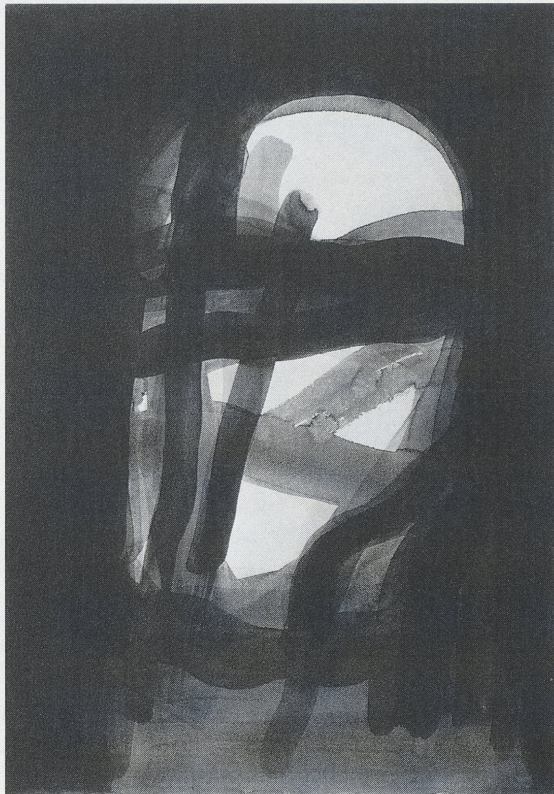
3 Hann Trier, Ja, 1952.



4 Hann Trier, Primavera, 1964.



5 Herbert Falken, Geburtstod, 1983.



6 Herbert Falken, Gitterkopf, 1993.

Münzen

Lot von 11 römischen	Hadrian	Domitian
Münzen	Denar 134–138, Rom	Quadrans 81–96, Rom
FO: Flerzheim	3,46 g, Dm. 17,9 mm	2,54 g, Dm. 18,5 mm
Inv.Nr. 97.0344–97.0354	RIC 326 var.	RIC 433
	Inv.Nr. 97.0316	Inv.Nr. 97.0317

Veranstaltungen

Regelmäßige Führungs- und Vortragsreihen

Im Berichtsjahr fanden statt: 29 Sonntagsführungen, darüber hinaus 23 Führungen für Kinder und für junge Leute an den „Familiensonntagen“ (1. Sonntag im Monat mit freiem Eintritt); neun Mittwochsvorträge; 33 Führungen und Vorträge „Senioren-Treff“; 43 Sonderführungen in verschiedenen Ausstellungen sowie zwei Exkursionen des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande: „Römisches um Köln herum“ und „Neandertaler im Rheinland – Römer in Westfalen“ nach Mettmann und Haltern. Wie in den Vorjahren bot der Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande im Sommerhalbjahr wieder monatliche Stadtführungen zum römischen Bonn an. Der seit mehreren Jahren beobachtete Trend, daß zunehmend private Freundeskreise und Familiengruppen für eigene Führungen in das Museum kommen, setzte sich auch in diesem Jahr fort.

Sonderveranstaltungen

Zu den Ausstellungen „Wow! 100 Jahre Comics. Die Originale“, „Und sie haben Deutschland verlassen... müssen. Fotografen und ihre Bilder: 1928–1997“, „Das Haus lacht vor Silber. Die Prunkplatte von Bizerta und das römische Tafelgeschirr“ und „Jupp Darchinger: Die Bonner Republik“ wurden Sonderführungen und umfangreiche Rahmenprogramme angeboten: Zur Comic-Ausstellung gab es u. a. einen Comic-Workshop, Filme und eine „Comic-Night“ mit Musik und Filmen; eine „Silber-Nacht“ mit Musik, Führungen und Lesungen bot das Rahmenprogramm zur Silber-Ausstellung; zur Darchinger-Ausstellung gab es außer drei Filmabenden auch einen Diskussionsabend mit dem Fotografen in seiner Ausstellung. – Wieder wurden für Erwachsene mehrere praktische Kurse von verschiedenen Veranstaltern angeboten: Comic-Workshop, Vergolden, Theatermasken, Herstellung von Gipsabgüssen römischer Münzen. – In einer Informationsveranstaltung für die Anwohner von Colmantstraße und Bachstraße wurden Planungen und Pläne des Umbaus erläutert. – Bevor die Oberlichthalle für die Vorbereitung der Silber-Ausstellung geschlossen wurde, konnte der „Tag des Museums XIII“ am 20./21. September noch einmal alle Räume des Museums nutzen. An beiden Tagen gab es Führungen, Vorträge und Filme; der Förderkreis Jugend im Museum gab wieder mit „kunsthandwerklichen Techniken“ einen Einblick in die Vorbereitungen auf die Museumsferien und bot erneut mehrere Aufführungen des Papiertheaters Carl-Hellriegel-Nachfahren. Wie im Vorjahr brachte der Sonntag Vorführungen zur Steinzeit-Technologie, Informationen über die Arbeit der Restauratorinnen und Restauratoren der Museumswerkstätten und die Demonstration der Münzprägung mit einer nachgebauten Spindelpresse. Höhepunkt war der Auftritt der „Römer-Kohorte Opladen“, die mit Möbeln, Kleidung und Geräten Ausschnitte aus dem römischen Alltag demonstrierte. Den Abschluß des ersten Tages bildete mit langer Öffnung bis 22.00 Uhr

„ein zauberhafter Abend im Museum“, u. a. mit einer Führung zu Magischem im Landesmuseum und dem magischen Abschluß mit dem Zauberkünstler Dieter Garnier. Im „musikalischen Ausklang“ am Sonntag spielte das Mozart-Ensemble Bonn.

Der 30. Dezember stand ganz unter dem Motto „Letzter Tag im alten Haus“. Am Nachmittag gab es in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum ein buntes Abschiedsfest für Kinder und Jugendliche mit dem Titel „Der Neandertaler und seine Freunde sagen: ‚Tschüss, wir kommen wieder!‘“. „Vor dem großen Einpacken“ war das Motto des bunten Programms am Abend – ernst und heiter – in allen Räumen mit Informationen und Unterhaltung, Musik und Literatur, Speisen und Getränken sowie manchen anderen Aktivitäten. Pünktlich um Mitternacht gingen dann etagenweise die Lichter aus und wurden die Wunderkerzen der vor dem Museum versammelten Festversammlung entzündet.

Vorträge

Bei neun Vorträgen sprachen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Reihe „Vorträge des RLMB zur Kunst- und Kulturgeschichte“. Folgende Vereine und andere Institutionen nutzten den Vortragssaal für Vortragsveranstaltungen, teilweise im Rahmenprogramm zu den Ausstellungen: Deutsch-Griechische Gesellschaft (9), Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (je 6), UNESCO-Club Bonn (2), Bonner Heimat- und Geschichtsverein, Gesellschaft zur Förderung des Deutsch-Chinesischen Kulturaustausches und Deutsch-Ägyptische Gesellschaft (je 1).

Tagungen, Zusammenkünfte, Empfänge

Tagungen und Sitzungen führten in Räumen des Landesmuseums durch: Kulturausschuß und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der Landschaftsversammlung Rheinland, Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, Förderkreis Jugend im Museum. Vorstandssitzungen hielten ab: der Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande, der Deutsche Museumsbund und der Förderkreis Jugend im Museum, seine Mitgliederversammlung der Eifelverein Bonn. – Die Wilhelm-Dorow-Gesellschaft gab einen Neujahrsempfang und lud ihre Mitglieder und Gäste zu einer Vorbesichtigung der Silber-Ausstellung. Wissenschaftliche Tagungen fanden im Rahmen des 2. Deutschen Keltologen-Symposiums und zu Fragen der Silberrestaurierung in Zusammenhang mit der Silber-Ausstellung statt. Der Landschaftsverband Rheinland verlieh am 7. November in einer Festveranstaltung mit Empfang das Clemen-Stipendium.

Zum vierten Mal wurde am 8. Dezember der Ceram-Preis des RLMB für das Archäologische Sachbuch verliehen. Preisträger war Dr. Marcus Junkelmann für sein neues Buch „Panic militaris“. Bei dieser ebenso lockeren wie informativen Veranstaltung wurden, begleitet von der römischen Musik der aus Rom und Ostia angereisten Gruppe „Synaulia“, Speisen und Getränke gereicht, die der Preisträger mit einigen Mitarbeitern zubereitet hatte.

Filmveranstaltungen

Zu mehreren Ausstellungen wurden Filmprogramme gezeigt. Fünf Abende mit Spielfilmen veranstaltete die Deutsch-Japanische Gesellschaft, einen die German-Sri Lanka Cultural Association.

Musikalische Veranstaltungen

Durch verschiedene Veranstalter gab es afghanische und mehrmals indische Musik. Außerdem gastierten der Kammerchor der Chorkunst-Akademie Moskau, das Ensemble „Kontraste“, der Bonner Kammerchor, das Divertimento musicale mit dem Bonner Kammermusikreis, das Diletto musicale, das Mozartensemble und Marlene Mild / Falco Steinbach.

Theater / Rezitation

Für Schulen spielte wieder die London Production Company. Dieter Garnier gab wieder vier Zaubernachmittage für Erwachsene und Kinder in der Vorweihnachtszeit. Die Deutsch-Griechische Gesellschaft veranstaltete eine Theatermatinee. Mit ihrem Programm „Perlenkette; die Erste“ gastierte die Kabarettistin Anka Zink. In einer Veranstaltung der Buchhandlung Bouvier las Oliver Sacks.

Schulen

Für die Schulen wurden sechs Lehrer-Nachmittage, teilweise als Einführung zu den Ausstellungen, angeboten. Im Rahmen der Comic-Ausstellungen umfaßte das Angebot für Schüler auch Vorträge „Was ist wahr an Asterix?“

Beratung

Die regelmäßigen Beratungsstunden am Mittwochnachmittag wurden mit regem Zuspruch – insgesamt 243 Besucherinnen und Besucher – fortgeführt.

Information

Die Museumszeitschrift „Das Rheinische Landesmuseum Bonn“ informierte wieder in vier Heften über die Arbeit des Museums. Dreimonatlich erscheinende Faltblätter kündigten das Veranstaltungsprogramm an. Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen, zum Tag des Museums, zur Verleihung des Ceram-Preises, zum Abschiedsfest und zu anderen Ereignissen fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Förderkreis Jugend im Museum e. V.

An außerschulischen Kinder- und Jugendveranstaltungen des 1971 gegründeten und 1997 aus 368 Mitgliedern bestehenden „Förderkreises Jugend im Museum e. V.“ nahmen im Jahr 1997 rund 13 500 Kinder und Jugendliche von sechs bis etwa zwanzig Jahren teil. Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt: Während der jeweiligen Schulferien „Ferien im Museum“ für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche mit den Themen „Bonns Geschichte von den Römern bis heute: Bonn im 20. Jahrhundert (Weihnachten)“ – „Wir entdecken die Renaissance“ – „Wir entdecken das römische Theater“ – „Wir entdecken die Steinzeit“. Wöchentliche Veranstaltungen für Kinder ab acht bzw. elf Jahren und Jugendliche während der Schulzeit mit den Kursen „Wir machen Email“ und „Wir weben an Webstühlen“.

Darüberhinaus fanden folgende Sonderveranstaltungen statt: Treffen ehemaliger Museumsjugendlicher in Prag. – Informationsfahrt nach Karlsruhe zu Kinder-Ferienkursen der dortigen Kunsthalle. – Präsentation von Werkstücken und Arbeitsproben und Vorführungen von Werktechniken am Tag des Museums: u. a. Drechseln, Email, Papiertheater, Mosaik, Fliesenmalerei. – Fünf Papiertheateraufführungen „Deutsche Balladen“ (Tag des Museums). – Busfahrt zum Neandertalmuseum. – Adventsnachmittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erzgebirgischem Weihnachtsspielzeug. – Abschlußveranstaltung „Letzter Tag im alten Haus. – Der Neandertaler und seine Freunde sagen: Tschüß – Wir kommen wieder!“ anlässlich der mehrjährigen Schließung des Museums wegen Umbau und Renovierung. – Monatliches Treffen der Mitglieder im Museum zu Informations- und Erfahrungsaustausch, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen. – Wöchentliches Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur praktischen Vorbereitung der jeweiligen „Ferien im Museum“ und der Sonderveranstaltungen.

Besucherstatistik 1997

Einzelbesucher	43 697
Besucher in Gruppen (175)	2 903
Schüler in Klassen (492)	10 049
Teilnehmer an Kinder- und Jugendprogrammen	5 343
Teilnehmer an Mittwochsvorträgen	169
Teilnehmer an Sonntagsführungen	1 477
Teilnehmer am Senioren-Treff	717
Teilnehmer an Lehrer-Nachmittagen	193
Teilnehmer an Seminaren	1 070
Teilnehmer an sonstigen Führungen und Vorträgen	3 067
Teilnehmer an Konferenzen, Eröffnungen, Empfängen	2 939
Teilnehmer an Filmveranstaltungen	382
Besucher von Konzerten	1 640
Besucher von Theatervorstellungen und Rezitationen	1 196
Teilnehmer an sonstigen Veranstaltungen	4 134
Besucher der Beratungsstunden	243
<hr/> Gesamtbesucherzahl	<hr/> 79 219

Ausstellungen

14. 11. 1996–26. 1. 1997	WOW! 100 Jahre Comics – Die Originale
22. 11. 1996–19. 1. 1997	Neue Ausgrabungen im Rheinland
24. 1. 1997–2. 3. 1997	Sery C. – Julius in Pink
4. 2. 1997–9. 3. 1997	Der Mann aus dem Eis. Ein Lebensbild in Bonn
20. 2. 1997–20. 4. 1997	Floris Neusüss – Nachtstücke. Fotogramme 1957–1997
7. 3. 1997–6. 4. 1997	Graphik der Gegenwart 1997. Ausstellung des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt
24. 4. 1997–8. 6. 1997	Glasmalerei im 20. Jahrhundert – Walther Benner

- 15.5. 1997–14.9. 1997 Und sie haben Deutschland verlassen ... müssen. Fotografen und ihre Bilder 1928–1997
- 26.6. 1997–10.8. 1997 Modernes Sitzen. 100 + 20 klassische Sitzmöbel aus der Sammlung des Vitra-Design-Museums, Weil am Rhein
- 27.8. 1997–12.10. 1997 Die totale Heilmethode von Professor Pilzbarth
- 14.9. 1997–17.10. 1997 Die Franken in Wesseling. Ausstellung im Rathaus Wesseling
- 10.10. 1997–30.12. 1997 Das Haus lacht vor Silber. Die Prunkplatte von Bizerta und das römische Tafelgeschirr
- 16.10. 1997–30.12. 1997 Münzpropaganda: Krieg und Frieden
- 23.10. 1997–30.12. 1997 Neue Ausgrabungen im Rheinland 1996
- 6.11. 1997–30.12. 1997 Josef H. Darchinger: Die Bonner Republik. Menschen, Bilder, Ereignisse
- 6.12. 1997–30.12. 1997 Dreht euch nicht um. Arbeiten von Werner Haypeter, Wolfgang Nestler und Paul Schwer. Erinnerung an Philomene Magers

Publikationen

Bonner Jahrbücher 196, 1996

VII, 949 Seiten, 273 Abbildungen

herausgegeben in Verbindung mit dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande

FRANK GÜNTER ZEHNDER / HARALD KOSCHIK (Hrsg.), *Die Franken in Wesseling*. Die Ausgrabungen an der Pontivystraße

Kunst und Altertum am Rhein, Band 142

124 Seiten, 40 Abbildungen

KLAUS HONNEF (Hrsg.), *Floris Neusüß. Nachtstücke Fotografien*

Kataloge des Rheinischen Landesmuseums Bonn, Band 6

159 Seiten, ca. 135 Abbildungen

HANS-HOYER VON PRITZWITZ UND GAFFRON (Hrsg.), *Das Haus lacht vor Silber. Die Prunkplatte von Bizerta und das römische Tafelgeschirr*

Kataloge des Rheinischen Landesmuseums Bonn, Band 8

223 Seiten, 164 Abbildungen, 8 Tafeln, 11 Tabellen

KLAUS HONNEF

Und sie haben Deutschland verlassen ... müssen

Fotografen und ihre Bilder

528 Seiten, ca. 480 Abbildungen

KLAUS HONNEF

Josef H. Darchinger: Die Bonner Republik. Menschen, Bilder, Ereignisse

368 Seiten, ca. 300 Abbildungen

HANS M. SCHMIDT

Dreht Euch nicht um. Arbeiten von Werner Haypeter / Wolfgang Nestler / Paul Schwer
42 Seiten, 23 Abbildungen

ROLF SACHSE / KLAUS HONNEF

Hermann Claasen, Experimente. Werkverzeichnis Band 3
133 Seiten, ca. 130 Abbildungen

Wissenschaftliche und technische Einrichtungen

Die Bibliothek des Rheinischen Landesmuseums Bonn, gleichzeitig zentrale Bibliothek für das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, verzeichnete im Berichtszeitraum einen Zuwachs von insgesamt 2888 Bänden. 259 Bände wurden mit Unterstützung des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande erworben. Insgesamt verfügt die Bibliothek über ca. 130 000 Bände auf ca. 780 laufenden Metern. Mit annähernd 600 Institutionen bestand Tauschverkehr. 1450 Bände kamen auf diesem Weg in den Bestand der Bibliothek, darunter 843 Zeitschriftenbände.

Außer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rheinischen Landesmuseums wurde die Bibliothek von 1230 Besuchern benutzt, von Wissenschaftlern des In- und Auslandes, von Studenten und Mitgliedern des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande, aber auch von anderen interessierten Besuchern aus Bonn und dem Rheinland.

Wie seit 1992 begonnen, wurden die Neueingänge elektronisch in einer Datenbank auf der Basis von F & A erfaßt. Die Datenbank ist damit auf etwa 21 600 Datensätze angewachsen und stößt langsam an die Grenze ihrer Kapazitäten. Wichtig – vor allem für die Mitarbeiter des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege – ist, daß die Datenbestände in die lokalen Netzwerke eingespeist werden und damit die Literaturrecherche auch in den Außenstellen der Bodendenkmalpflege deutlich erleichtert wird.

Die Grafikwerkstatt dokumentierte archäologische Objekte aus den Beständen des Rheinischen Landesmuseums Bonn und aus laufenden Grabungen des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege.

Für die Publikationen von RLMB und RAB fertigte sie Objektzeichnungen, Grafiken und Lebensbilder, Karten, Pläne und Montagen. Vielfältige grafische Arbeiten wurden für die Ausstellungen „Die Franken in Wesseling“ und „Das Haus lacht vor Silber“ ausgeführt.

Die Arbeit der Fotowerkstatt war geprägt von der Tätigkeit für Ausstellungen und – unter der Aussicht des kurz bevorstehenden Umzugs von Museum und Magazin – von Dokumentationsarbeiten im Magazin, die vor allem mittelalterliche Skulpturen und Architekturteile betrafen. Vor allem die Ausstellungen „und sie haben Deutschland verlassen ... müssen“ und „Das Haus lacht vor Silber“ erforderten zahlreiche Neuaufnahmen und entsprechende Laborarbeiten.

Insgesamt wurden annähernd 2700 Neuaufnahmen, 3100 Schwarzweiß-Vergrößerungen, 1200 Dias angefertigt. Erschwerend kam hinzu, daß die seit längerer Zeit vakante Stelle eines/r Fotolaboranten/in noch nicht besetzt werden konnte.

Das Bildarchiv bearbeitete 99 Anfragen.

Restaurierungswerkstätten

Die Aktivitäten der Restaurierungswerkstatt erstreckten sich im Berichtsjahr 1997 neben der eigentlichen Konservierung und Restaurierung von archäologischen Neufunden sowie der Betreuung der Sammlung, also dem direkten Eingriff am Objekt, auch auf die wissenschaftliche Untersuchung und Dokumentation, Anfertigung von Kopien und Beratung zu Ausstellungs- und Präsentationsbedingungen.

Zwei Volontärinnen wurden in diesem Jahr zu geprüften Restauratorinnen im Fachbereich Archäologie ausgebildet (insgesamt drei Jahre Ausbildungsdauer). Im Rahmen von Betriebspraktika (drei Wochen) hatten sechs Schüler aus Bonner Schulen in der Restaurierungswerkstatt Gelegenheit, archäologische Exponate aus verschiedenen Materialbereichen kennenzulernen und an ausgewählten Übungsobjekten handwerklich tätig zu werden.

Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt setzte die Ausstellung „Das Haus lacht vor Silber“. Neben der Restaurierung von Silberobjekten für die Ausstellung wurden von der Abteilung etliche Arbeiten zur Ausstellungsvorbereitung, Poster, Führungen und eine Diskussionstagung zum Thema Silberrestaurierung durchgeführt.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Veröffentlichungen

HANS-GEORG HARTKE (zusammen mit WOLFGANG GAITZSCH)

Seltene Achteck – Eine römische Urne außergewöhnlicher Form. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1997, 3–6.

URSULA HEIMBERG

Besprechung von: S. Martin-Kilcher, Römische Amphoren in Augst und Kaiseraugst – Teile 2 und 3. Forschungen in Augst 7. Germania 75, 1997, 298–307.

Keramik im Museum. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1997, 7–14.

Gesellschaft im Umbruch. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1997, 79–85.

WERNER HILGERS

„To ensure the proper care“. Editorial zum Bulletin des Deutschen Museumsbundes 3/97, 1.

Wolfgang Klausewitz 75. In: Museumskunde 2/97, 177 f.

Grußwort zum Internationalen Colloquium zur Vermittlungsarbeit an Kunstmuseen ‚Zwischen Malkurs und interaktivem Computerprogramm‘, 2.–5. Mai 1996. In: PETER NOELKE (Hrsg.), Schriftenreihe des Museumsdienstes 2 (Köln 1997) 6 ff.

HANS-ECKART JOACHIM

Im Lande der Druiden – Die Kelten. Brockhaus, Die Bibliothek; Die Weltgeschichte 2 (Leipzig / Mannheim 1997) 30–47.

Bronze- und Eisenzeit. Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, Beih. II/3.1–II/3.4 (Köln 1997).

Katalog der späthallstatt- und frühlatènezeitlichen Funde im nördlichen Regierungsbezirk Koblenz 1. Trierer Zeitschrift Beiheft 23 (Trier 1997) 69–115.

Gefäße und Gußformen der Späthallstatt- und Frühlatènezeit aus Braubach, Rhein-Lahn-Kreis. Ebd. 57–67.

Archäologisches vom Petersberg bei Königswinter. Bonner Universitätsblatt 1997, 41–50.

Lebensbilder zur Hunsrück-Eifel-Kultur. Hunsrücker Heimatblatt 37 (Nr. 101), 1997, 3–11.

Die Besiedlung des Wesselingener Raumes in vorgeschichtlicher Zeit. In: F. G. ZEHNDER / H. KOSCHIK (Hrsg.), Die Franken in Wesseling. Kunst und Altertum am Rhein 142 (Köln / Bonn 1997) 5–7.

Besprechung von: E. Keefer, Rentierjäger und Pfahlbauern. In: Archäologie in Deutschland 2/1997, 61.

CLAUDIA KLAGES

Die Münzen. In: F. G. ZEHNDER / H. KOSCHIK (Hrsg.), Die Franken in Wesseling. Kunst und Altertum am Rhein 142 (Köln / Bonn 1997) 121–123.

INGEBORG KRUEGER

Das Fundmaterial zweier mittelalterlicher Latrinen aus Mainz, Tritonplatz. Mainzer Archäologische Zeitschrift 3, 1996, 127–231 (zusammen mit B. Schmid und K. H. Wedepohl. I. Krueger: Die Glasfunde, 168–182).

Bleiglasfunde. In: H. RÖTTING (Hrsg.), Stadtarchäologie in Braunschweig (Hameln 1997, erweiterte Neuauflage) 350–352.

Sonntagsgenre. Mehr zu Düsseldorfer Kirchgängen der 1830er Jahre. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1997, 15–19.

AXEL PEISS

Die Restaurierung der Metallfunde. In: F. G. ZEHNDER / H. KOSCHIK (Hrsg.), Die Franken in Wesseling. Kunst und Altertum am Rhein 142 (Köln / Bonn 1997) 51–53.

HANS-HOYER VON PRITTWITZ UND GAFFRON

Das Haus lacht vor Silber. Die Prunkplatte von Bizerta und das römische Tafelgeschirr (hrsg. zusammen mit H. Mielsch). Kataloge des Rheinischen Landesmuseums 8 (Köln / Bonn 1997). Darin: Griffplatte mit dem ‚Triumph der Venus‘ 173–174; Die Lanx von Bizerta 177–195.

Besprechung von: S. Schmidt, Hellenistische Grabreliefs. Bonner Jahrbücher 196, 1996, 756 ff.

HANS MARTIN SCHMIDT

Notizen zu Ernemann F. Sander. In: Ausst.-Kat. Ernemann F. Sander, Haus an der Redoute Bonn-Bad Godesberg (Königswinter 1997) 9–67.

Lebendiges Denkmal, Kunst und Werkstatt. In: Museum Schloss Moyland, herausgegeben vom Förderverein Museum Schloss Moyland e.V. (Köln 1997) 12–15.

Von Ein- und Vieldeutigkeit oder Ekstase und Metamorphose. In: Ausst.-Kat. Torsten Schlüter, Tulipamwe (Weimar / Berlin / Blois 1997) 9–21.

Beweinung Christi und Grablegung, Ein unbekanntes frühes Werk von Gerard David. In: Das Rheinische Landesmuseum Bonn. Berichte aus der Arbeit des Museums 2/1997, 39–44.

Im Blick der Künstler. Die Begegnung mit Werken des Landesmuseums. In: Das Rheinische Landesmuseum Bonn. Berichte aus der Arbeit des Museums 3/1997, 68–72.

Seh-Stücke mit Wind. In: Ausst.-Kat. „Dreht Euch nicht um – Werner Haypeter, Wolfgang Nestler, Paul Schwer – In Erinnerung an Philomene Magers“ (Bonn 1997) 3–8; 13–15.

UTE SOBOTKA-BRAUN

Spurensuche auf der Lanx von Bizerta. In: H.-H. VON PRITTWITZ UND GAFFRON / H. MIELSCH (Hrsg.), Das Haus lacht vor Silber. Die Prunkplatte von Bizerta und das römische Tafelgeschirr. Kataloge des Rheinischen Landesmuseums 8 (Köln/Bonn 1997) 196–201.

Röntgenfluoreszenzanalyse der Lanx von Bizerta (zusammen mit F. FASSBENDER, H. MOMMSEN, G. EGGERT). Kataloge des Rheinischen Landesmuseums 8 (Köln/Bonn 1997) 202–212.

W. ECKEHART SPENGLER

Verein im Wandel – 50 Jahre Heimat- und Geschichtsverein Beuel am Rhein (Bonn 1997).

FRANK WILLER

Beobachtungen zur Sockelung von bronzenen Statuen und Statuetten. Bonner Jahrbücher 196, 1996, 337–370.

Teilnahme an Fachtagungen

GERHARD BAUCHHENS

17. Internationaler Limeskongreß Zalau (Rumänien) 1.–9.9. 1997.

ANNE BREYER

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997.

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

CHRISTIANE BRUNNENGRÄBER

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997.

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

ANNA-BARBARA FOLLMANN-SCHULZ

Jahrestagung 1997 des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung, Wien 19.–24.5. 1997.

Jahrestagung des ICOM Glass Committee 1997 Jerusalem, 14.–18.9. 1997.

Jahresversammlung der „Association Française pour l'Archéologie du Verre 1997“, Lyon 24.–27.10. 1997.

STEFAN GEPPERT

Mitgliederversammlung des Deutschen Archäologen-Verbandes, Marburg 31.4.–2.5. 1997.

JOCHEN GIESLER

Medieval Europe, Brügge 1.–4.10. 1997.

HANS-GEORG HARTKE

4. Fachtagung Naturstein, Bern 14.–15.2. 1997.

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

WERNER HILGERS

Workshop „Schutz von Kulturgut nach der Haager Konvention“, Ahrweiler 29.–30.1. 1997.

Jahrestagung 1997 des Deutschen Museumsbundes „Museum und Europa“, Mannheim 24.–28.5. 1997.

IX. Internationales ICOM-Symposium „Museen unter Rentabilitätsdruck. Engpässe / Sackgassen / Auswege“, Lindau 29.–31.5. 1997.

8. Jahrestreffen der regionalen Museumsverbände, Berlin 12.–13.5. 1997.

Plenum des Deutschen Kulturrates, Bonn 10.9. 1997.

Symposium Bundeskunsthalle Bonn. Deutscher Kulturrat: „Kreativität in der Informationsgesellschaft“, Bonn 7.10. 1997.

Fachtagung „Museen und Tourismus“ des Deutschen Museumsbundes, Gelsenkirchen 6.–7.11. 1997.

Internationales wissenschaftliches Symposium im Haus der Geschichte, Bonn „Informationstechnologie im Museum. Integrierte Anwendung im Haus der Geschichte“, Bonn 1.–2.12. 1997.

HANS-ECKART JOACHIM

Brunnen der Steinzeit, Erkelenz 28.–29.10. 1997.

REINHOLD KELLER

4. Fachtagung Naturstein, Bern 14.–15.2. 1997.

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

CLAUDIA KLAGES

XII. Internationaler Numismatischer Kongreß, Berlin September 1997.

INGEBORG KRUEGER

Jahrestagung des ICOM Glass Committee 1997 Jerusalem, 14.–18.9. 1997.

AXEL PEISS

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997.

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

HANS-HOYER VON PRITTWITZ UND GAFFRON

Hellenistische Gruppen. Symposion zur Erinnerung an Andreas Linfert, Frankfurt/M. 4.–6.7. 1997.

Die Restaurierung von Silberfunden, Bonn 24.11. 1997.

MARCO ROMUSSI

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997.

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

UTE SOBOTKA-BRAUN

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997.

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

W. ECKEHART SPENGLER

Wissenschaftliches Symposion „Die Brüder Grimm und die Geisteswissenschaften heute“, Göttingen 21.–22.11. 1997.

Jahresversammlung der Rheinischen Vereinigung für Volkskunde, Bonn 28.11. 1997.

REGINA VOGEL

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren AdR, Kirchzarten 13.–17.10. 1997.

Diskussionstagung der AdR und des RLMB zur Restaurierung archäologischer Silberfunde, Bonn 24.11. 1997.

MARION WIDMANN

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel „Die Welt der Statistik“, Wolfenbüttel 20.–22.3. 1997.

Fortbildungszentrum für Museen Abtei Brauweiler: Die Pipeline zum Besucher öffnen!, Brauweiler 13.–14.11. 1997.

Vorlesungen und Übungen

GERHARD BAUCHHENS

An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1996/97 Ausgewählte römische Skulpturen im Rheinischen Landesmuseum (Übung)

SS 1997 Bögen und Tore in den Nordwestprovinzen (Übung)

WS 1997/98 Götter im römischen Rheinland (Übung)

HANS-ECKART JOACHIM

An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1996/97 Archäologie der älteren Latènezeit in Mittel- und Westeuropa (Vorlesung)

SS 1997 Materialien zur älteren Latènezeit in Mittel- und Westeuropa (Hauptseminar)

WS 1997/98 Archäologie der jüngeren Latènezeit in Mittel- und Westeuropa (Vorlesung)

HANS M. SCHMIDT

An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1996/97 Geschichte der documenta 1–9 (Hauptseminar)

SS 1997 Die documenta X (Hauptseminar mit Exkursion)

WS 1997/98 Das Sammeln zeitgenössischer Kunst – Gespräche mit Sammlern (Hauptseminar)

Vorträge

S. Geppert (Langenberg), W. Hilgers (Bonn, Haltern, Lippstadt, Stolberg), S. Keochakian (Bonn), H.-H. von Prittwitz und Gaffron (Frankfurt), H.M. Schmidt (Bottrop, Kempen, Aachen, Köln, Alfter), U. Sobottka-Braun (Bonn), M. Widmann (Bonn), F. Willer (Berlin).

Personalia

Eingetreten in den Dienst am RLMB sind im Berichtsjahr 1997:

Sabine Allroggen (Gemälde-Restauratorin), Claudia Beckers-Dohlen (studentische Hilfskraft), Dr. Heinrich Böhmeke (Historiker), Christiane Borre (studentische Hilfskraft), Nikola Doll (wissenschaftliche Volontärin), Ute Haas (Historikerin), Dr. Dorothee Kemper (Kunsthistorikerin), Isabella Magee (Historikerin), Dr. Alfred Ritscher (Historiker), Tuya Roth (studentische Hilfskraft), Mariusz Salwinski (Kunsthistoriker), Mike Schronen (Ausstellungstechniker), Dr. Vera Torunsky (Historikerin), Susanne Willer (wissenschaftliche Volontärin).

Aus dem Dienst ausgeschieden sind:

Manfred Dallmann (Telefonist), Dr. Stefan Geppert (wissenschaftlicher Referent), Alfred Kirchner (Personalsachbearbeiter), Heike Kühn (studentische Hilfskraft), Harald Langguth (Restaurator), Hermann Lilienthal (Fotograf), Tanja Raeder (Restaurator-Volontärin), Till Schläger (studentische Hilfskraft), Erika Steinhausen (Sekretärin).

Stellenplan

- 9 Beamte (davon 8 WissenschaftlerInnen)
- 65 Angestellte (davon 11 wissenschaftliche ReferentInnen)
- 4 Wissenschaftliche VolontärInnen
- 1 Restaurator-Volontärin
- 16 ArbeiterInnen
- 9 Studentische Hilfskräfte